Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 10

Rubrik: Neue Patente

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bindung, von Rudolf Horner, Byfangweg 7, Basel. — Matratzenrahmen mit verstellbarem Kopftheil, von Ch. J. Baumstack, Rüdenpl. 8, Zürich. — Neuerung an Blechgefässen, Luftzuführungsvorrichtung für Milchtransportgefässe, von Hch. Gattiker, Spengler, Burgdorf. — Vorrichtung zum Geradeziehen, Parallelelegen und Verfeinern von Faserbändern, von Rud. Spöndlin, Fabrikant, Zürich. — Neue Einfädelmaschine, von F. Saurer u. Söhne, Arbon. — Vorrichtung zur Reduzirung des Wagenauszuges an Stickmaschinen, von G. Suhner in Herisau. — Neue Tüllspitzen, von J. Grob-Scherrer in Ebnat. — Hygienische Strümpfe, von J. Steiger-Meyer in Herisau. — Neuerung an Corsets, von Gut und Biedermann, Zürich. — Neue Stellschriftkasten, von Albert Wüest in Obersiggingen. — Reliefs aus geschichtetem Stoff, von Walter Hauenstein in Bern. — Registrirender Geschwindigkeitsmesser für Lokomotiven, von J. Leemann-Weidmann in Seebach bei Zürich. — Uhrgehäuse für Remontoirtaschenuhren, von der International Watch Co. J. Rauschenbach in Schaffhausen. — Kabelkuppelung von J. Wächter, Genie-Instruktor, Thun. — Vorrichtung zur Regulirung verketteter dreiphasiger Wechselströme, von R. Alioth und Co., Basel. — Kippwagen, von A. Oehler u. Co., Wildegg.

Neue Patente.

(Mitgetheilt vom Patentbureau von Richard Lüders in Görlitz, welches Auskünfte den Abonnenten unserer Zeitung kostenlos ertheilt.)

Neue Platten für Elektrizitätssammler sind von Henri Tudor erfunden worden. Bei diesen Tudorplatten sollen die wirksamen Oberflächen in der Weise zickzack- oder wellenförmig entwickelt und dadurch vergrößert werden, daß die zum Einpacken der wirksamen Maße dienenden Nieten in den Rippen einer Seele angeordnet sind. Die Platten können zusammengesetzt werden aus einzelnen im Abstand angeordneten und an ihren Enden mit einander verbundenen stabartigen Theilstücken, deren Oberflächen in der gekennzeichneten Weise ausgebildet sind.

Nach dem Verfahren zur Erzielung dichter Güsse von Slurgeon und Crampton in England wird die Form der Wirkung einer Luftsaugevorrichtung ausgesetzt und dadurch die Luft aus der Form entfernt, bevor dem Metall gestattet wird, in die Form einzufließen. Sobald dann das flüssige Metall in die Form eingelassen wird, wird es unter dem Druck der Atmosphäre in alle Ecken und enge Verzweigungen der Form hineingepreßt, so daß man ein in allen seinen Theilen dichtes Gußstück erhält.

Fragen.

286. Was gibt es für ein rationelles Mittel, die häßlichen Flecken im Verputz auf Backsteinmauerwerk (von Maschinensteinen) zu verhüten oder wegzubringen?

287. Wer liefert Stahlblech-Rouleaux?

288. Welche schweizerische Firma fabrizirt dessinirte Wandplatten? Offerten und Vorlagen befördert die Expedition d. Bl.

289. Ist in der Schweiz ein Geschäft das Einrichtungen liefert um Schieferplatten ganz fein zu schleifen? Offerten erbeten.

290. Wer liefert ein gutes Härte- und Reinigungsmittel für Feilen?

291. Bin im Falle, eine auf Eisenbalken ruhende, der Sonnenhitze stark ausgesetzte Cementterrasse wegen fortwährenden Reißens neu erstellen zu lassen. Es wird mir nun gerathen, dem Cementverdeck eine Unterlage von Holzcement zu geben oder die Terrasse aus Asphalt zu machen. Welche eventuell auch andere Deckungsart wäre die vortheilhaftere?

292. Wer liefert praktische Baupläne? Offerten an J. B. Reichmuth, Baumeister, Meiringen?

Antworten.

Auf Frage **273.** Als billigen und dauerhaften Anstrich für Scheunen hat sich das einzig echte und allein volle Garantie bietende Carbolineum, von dessen Erfinder Avenarius, durch über 17jährige Wirksamkeit vollauf bewährt. Prospekte und schweizerische Zeugnisse seitens der Großindustrie und Landwirthschaft zur Verfügung. Warnung vor unter dem entlehnten Namen „Carbolineum" vorkommenden Nachahmungen. Hauptverkauf für die Schweiz: Emil Bastady, vorm. F. Bauer u. Co., Basel.

Auf Frage **272.** Kautschukschläuche lassen sich nicht kitten, aber man kann sie repariren, indem man den vollkommen trockenen Schlauch mit dicker Oelfarbe anstreicht, die schadhafte Stelle, nachdem der Oelfarbenanstrich trocken geworden ist, mit ebenfalls mit Oelfarbe gestrichener Leinwand mehrfach umwickelt, verschnürt und dann einen mehrmaligen Oelfarbenanstrich macht. Hauptsache ist, daß die Oelfarbe auf dem Schlauch nicht zu naß und nicht zu trocken ist, sondern gerade noch klebt, daß die Umwickelung mit Leinwandstreifen genügend festgemacht und die weiteren Oelfarbenanstriche vollkommen getrocknet sind.

Auf Frage **273.** Der beste und dauerhafteste Anstrich für Holzwerk jeder Art, also auch für Scheunen, ist Oelfarbenanstrich. Die höheren Kosten desselben gegenüber andern Anstrichmitteln, wie Wasserglasfarben, Harzfarben u. dgl., werden durch die längere Haltbarkeit weitaus aufgewogen. Oelfarben für diese Zwecke liefert die Lack- und Farbenfabrik in Chur.

Auf Frage **284.** Preiscourants für verschiedene Systeme Rollladen stehen zu Diensten bei Wilh. Baumann, Rollladenfabrik Horgen.

Auf Frage **280.** Fr. O. Weiß, Gummiwaarenhandlung in Zürich, empfiehlt sich zur Lieferung der gewünschten 20 Stück Gummischeiben, wofür die Verwendung derselben aber erst den Preis bedingen kann.

Auf Frage **281.** Salpeter ist aus Mauerwerk nicht leicht zu entfernen. Bestich und Pflaster wird an der äußern und innern Seite gut ausgehackt und dann mit einer Handspritze und sauberm Wasser scharf ausgespritzt, so daß das Mauerwerk nach dem Trocknen wie neu aussieht. Dann wird es einige Tage stehen gelassen und mit Mörtel aus hydraulischem Kalke und gewaschenem Sande wie gewöhnlich bestochen. D.

Auf Frage **282.** Das Biegen des Holzes erfolgt immer mittelst Wasserdampf, und je stärker gebogen werden muß, desto länger muß es im Dampfe liegen. Das Dämpfen kann auf folgende Art geschehen: Das Holz wird von Dicke und Länge zugeschnitten und von Hartholz ein viereckiges Rohr von passender Länge gut zusamengefügt und die Fugen allenfalls mit eingelegten, in Menning getauchten Lampendochten gedichtet. Die Stirnseiten mit einer längs durchgehenden, starken Mutterschraube und gedichteten Holzstücken zugemacht; der Kasten möglich klein, nur so groß, daß er mit den auf einmal zu biegenden Holzstücken leicht gefüllt werden kann, wird nun mit einem Wasserhafen (Brennhafen) mittelst Rohr in dichte Verbindung gebracht und die Holzstücke so lange gedämpft bis sie ohne Krachen hinlänglich gebogen werden können. Jedes Stück muß in der Biegform nur bei milder Wärme trocknen, sonst wird das Holz spröde, da man mehrere Biegformen gleichzeitig braucht, so kann man sich solche für viele Stücke durch auf einen Laden befestigte Holzblöcke verschaffen, in welche dann die zu biegenden Stücke eingezwängt und bis zum erforderlichen Buge verkeilt werden. B.

Auf Frage **278.** Turbinen und Dynamomaschinen liefert in jeder Größe mit Garantie für vorzügliche Leistung die Aktiengesellschaft vormals Joh. Jakob Rieter u. Co. in Winterthur.

Auf Frage **280** diene Ihnen zu gefl. Notiz, daß ich Lieferant von Gummischeiben und zu weiterer Auskunft gerne bereit bin. Den Preis kann ich erst mittheilen, wenn mir die Verwendung, Dicke 2c. bekannt gegeben sein wird. Alfred Winterhalter z. Meerpferd, St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. **Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Neubedachung der Kirche und des Kirchthumes in Meiringen. Der Kirchgemeinderath von Meiringen gedenkt die bisher mit Schindeln gedeckte Kirche und den Kirchthurm mit französischem oder belgischem Schiefer decken zu lassen. Diese Dachdeckerarbeit wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Voraussichtlich würde die Neubedachung successive in 2—4 Jahren ausgeführt. Bewerber wollen Ihre Angebote bis zum 1. August 1892 bei dem Sekretär des Kirchgemeinderathes, Herrn Otto Hopf, Pfarrer in Meiringen, einreichen.

Wasserversorgung Lostorf. Die Bürgergemeinde Lostorf eröffnet hiemit freie Konkurrenz über Ausführung einer neuen Wasserleitung aus Gußrohr von zirka 2600 Meter Länge, Reser-